

ZÄHRINGER HANDBALL EXPRESS

SAISON 26/27 AUSGABE 2

Sa 28.11. / So 29.11.

Sa 14:00	**mJC**	-	SG Waldk./Denzl. 2
Sa 16:00	**mJB**	-	R-N-Löwen 2
Sa 18:00	**mJA**	-	SV Kornwestheim
Sa 20:00	**Herren 1**	-	HC Neuenbürg 2
So 10:30	**mJE**	-	SG ERA
So 12:00	**mJD**	-	SG ERA
So 14:00	**Herren 3**	-	TV Bötzingen

HANDBALL ZÄHRINGEN

handball-in-zähringen.de

Für euren Verein
Für das, was uns verbindet

Sehen, was wirklich zählt.

Ob Sportverein, Kulturinitiative oder Nachbarschaftsprojekt: Überall dort, wo Menschen sich engagieren, entsteht Gemeinschaft. Mit Spenden, Sponsoring und persönlichem Einsatz fördern wir dieses Engagement, das unsere Region lebendig macht und verbindet. Damit unterstützen wir echten Teamgeist – und der ist unbezahlbar.

QR-Code scannen und die verborgene Botschaft im Bild entdecken:



GRUSSWORT

Liebe Zähringer Handball-Gemeinde,

im Namen des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen möchte ich alle Spieler/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, alle ehrenamtlichen Helfer/innen, Fans und Gäste zur Saison 2026/27 ganz herzlich in der Jahnhalle begrüßen.
In die kommende Runde starten wir im aktiven Bereich mit drei Zähringer Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften. In der männlichen Jugend haben wir insgesamt fünf Zähringer Mannschaften gemeldet. Für die Jüngsten bieten wir außerdem auch diese Saison wieder verschiedene Angebote an, darunter die Minis/F-Jugend (6–8 Jahre), den Handballkindergarten (4–6 Jahre), sowie eine U3-Ballsportgruppe für unsere jüngsten Nachwuchshandballer/innen.

Ganz besonders freuen wir uns aber über eine neue Jahnhalle. Nach sechs Monaten Sanierungszeit erstrahlt die Halle in neuem Glanz: Dach und Decke wurden saniert, es gibt einen neuen Hallenboden, neue Beleuchtung und viele weitere Upgrades. Außerdem wird es einen komplett neuen Thekenbereich geben, gänzlich in Eigenleistung unserer Abteilung finanziert, auf den wir besonders stolz sind. Ab sofort haben wir eine nahezu durchgehende Stehtribüne und somit mehr Platz für viele Zuschauer.

Nach der Sommerpause und der schweißtreibenden Vorbereitungszeit freuen sich jetzt alle Mannschaften auf den lang herbeigesehnten Start des regulären Spielbetriebs. Wir alle sind gespannt und hoffen, dass wir an die Erfolge der vergangenen Saison 2025/26 anknüpfen können.
Unsere Herren 1 unter Trainer-Duo Leif Harting und Paul Sellentin hatten als Aufsteiger zwar Anlaufschwierigkeiten in der höheren Liga, die Rückrunde verlief jedoch nahezu perfekt: Am Ende standen ein hervorragender dritter Platz und das Final Four des Pokals. Nach der erfolgreichen Saison mussten wir uns von Leif als Herren 1-Trainer bedauerlicherweise verabschieden – an dieser Stelle noch mal ein riesiges Dankeschön, Leif, für deine Leidenschaft und deinen Einsatz an der Seitenlinie!

In die Saison 2026/27 starteten die Herren 1 dann mit einem neuen – bzw. mit einem alten, je nachdem – Trainergespann in die neue Verbandsliga-Saison. Mit Max Wachter und Paul Sellentin dürfen wir zwei bekannte Zähringer Gesichter zurück in der Coachingzone begrüßen.
Auch die Herren 2 können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit Coach Eberhard „Ebse" Schnepf erreichte man als Aufsteiger einen guten Platz im breiten Mittelfeld der Landesliga. Leider war die vergangene Saison auch Ebses vorerst letzte – auch bei dir, Ebse, bedanken wir uns für deine Leidenschaft und deinen Einsatz! Den Cheftrainer-Posten übernommen hat auch bei unseren Herren 2 ein bekanntes Gesicht: Fabian Krepper ist zurück an der Seitenlinie und wird alles daransetzen, an die erfolgreichen letzten Jahre anzuknüpfen.
Nicht zu vergessen sind selbstverständlich unsere Herren 3, die die vergangene Saison im unteren Drittel der Bezirksliga beendet haben und diese Saison mit einem bestens besetzten Team versuchen werden, weiter oben anzugreifen.
Erfolgreich waren vergangene Saison außerdem auch beide Zähringer Damenmannschaften. Die Damen 1 wurden belegten letztlich einen starken dritten Platz in der Landesliga und erreichten souverän das Finale des SHV-Pokals. Entsprechend ambitioniert startet das Team um das Trainer-Trio Lebrecht/Joseph/Hötger in die neue Saison. Wir sind gespannt und wünschen der Mannschaft viel Erfolg!
Auch unsere zweite Damenmannschaft kann zufrieden sein mit der vergangenen Saison. Am Ende sprang ein guter fünfter Platz in der Bezirksliga heraus. Auch für die Damen 2 steht ein neuer Mann an der Seitenlinie. Als junger Spieler selbst noch im Zähringer Trikot aktiv, darf ich Nils Boutes herzlich willkommen – oder eher: willkommen zurück – heißen. Wir wünschen dir, Nils, und deiner Mannschaft viel Erfolg!
Insgesamt steht beim TSV weiterhin vor allem die Jugend im Fokus. Trainer Linus Herzog wird alles dafür tun, mit der A-Jugend in der Oberliga oben mitzuspielen. Ein besonderes Augenmerk richten wir diese Saison auf die B-Jugend um Mirko Kabis und Claudio Ebner, die in der Regionalliga angreifen – eine schöne, verdiente und auch herausfordernde Aufgabe, für die wir dem Team nur das Beste wünschen.
Unsere C-Jugend unter dem neuen Trainerduo Ulla Schäfer und Benedikt Sander wird kommende Saison in der Bezirks-Oberliga an den Start gehen. Des Weiteren starten wir mit einer D-Jugend und einer Zähringer E-Jugend. Wir freuen uns auf unzählige spannende Spiele in der Jahnhalle und sind uns sicher, dass der Zähringer Handballnachwuchs auch 2026/27 wieder sein Herz auf der Platte lassen und sportliche Erfolge feiern wird!

Der Spielbetrieb bedeutet viel Arbeit, nicht nur auf, sondern insbesondere auch neben dem Spielfeld. Schon jetzt bedanke ich mich deshalb herzlich bei allen Helfer/innen! Neben den Eltern der Jugendspieler/innen, die uns tatkräftig unterstützen, arbeiten im Hintergrund noch etwa fünfzig weitere Personen ehrenamtlich, um uns das Erlebnis Handball in Zähringen Spieltag für Spieltag zu ermöglichen. Vielen Dank dafür, euer unermüdlicher Einsatz ist essentiell und unbezahlbar.
Ein besonders großes Dankeschön geht an dieser Stelle außerdem an unsere Sponsoren! Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, die vielfältigen Kosten, die durch den Spielbetrieb entstehen, zu decken. Dazu gehören u. a. die Anschaffung von Trikots und Vereinsausstattung, Trainingsmaterial, die Finanzierung qualifizierter Trainer/innen, Zahlungen, die der Verein gegenüber dem Verband zu leisten hat, die Kosten für die Unterhaltung und Nutzung des Mannschaftsbusses usw. In unser aller Interesse möchte ich alle bitten, unsere Sponsoren auch bei jeglichen anderen vereinsbezogenen Unternehmungen und Anschaffungen zu berücksichtigen.
Lasst uns auch in der Saison 2026/27 wieder gemeinsam unseren Sport feiern! Allen aktiven Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Saison, und unserem Publikum mitreißende und sehenswerte Spiele in der Jahnhalle.

Sascha Winkler
Abteilungsleitung

AKTUELLER HEIMSPIELTAG

mC	Sa 28.11.26	14:00	**TSV Frbg-Zäh.** – SG Waldk/Denz 2
mB	Sa 28.11.26	16:00	**TSV Frbg-Zäh.** – R-N Löwen 2
mA	Sa 28.11.26	18:00	**TSV Frbg-Zäh.** – SV K'westheim
H1	Sa 28.11.26	20:00	**TSV Frbg-Zäh.** – HC Neuenbürg 2
mE	So 29.11.26	10:30	**TSV Frbg-Zäh.** – SG ERA
mD	So 29.11.26	12:00	**TSV Frbg-Zäh.** – SG ERA
H3	So 29.11.26	14:00	**TSV Frbg-Zäh. 3** – TV Bötzingen

LETZTE ERGEBNISSE

Woche 09.11.-15.11.

mE	Sa 14.11.26	12:45	**TSV Frbg-Zäh.** – SG Waldk/Denz	2:4		N
mC	Sa 14.11.26	14:15	**TSV Frbg-Zäh.** – SG Freiburg	25:22	HZ 11:15	S
mA	Sa 14.11.26	16:00	TV Forst – **TSV Frbg-Zäh.**	38:34	HZ 19:16	N
D1	Sa 14.11.26	16:00	**TSV Frbg-Zäh.** – HG Müllh/Neu	32:22	HZ 14:10	S
H2	Sa 14.11.26	18:00	**TSV Frbg-Zäh. 2** – HTV Meißenheim 2	34:28	HZ 15:12	S
H1	Sa 14.11.26	20:00	**TSV Frbg-Zäh.** – TSV Rintheim	27:27	HZ 15:10	U
H3	So 15.11.26	12:00	**TSV Frbg-Zäh. 3** – HSG Dreiland 2	21:31	HZ 11:17	N
D2	So 15.11.26	14:00	**TSV Frbg-Zäh. 2** – FT 1844 2	34:16	HZ 16:5	S
mB	So 15.11.26	15:00	S3L Handball – **TSV Frbg-Zäh.**	26:28	HZ 9:15	S
mD	So 15.11.26	16:00	**TSV Frbg-Zäh.** – SG Waldk/Denz	17:24	HZ 8:12	N

Woche 16.11.-22.11.

mA	Fr 20.11.26	20:00	SG Bad/Sandw – **TSV Frbg-Zäh.**	30:32	HZ 13:16	S
mC	Sa 21.11.26	14:40	HSG Dreiland 2 – **TSV Frbg-Zäh.**	38:38	HZ 18:18	U
D2	Sa 21.11.26	15:30	HSG Freiburg 4 – **TSV Frbg-Zäh. 2**	25:37	HZ 14:14	S
mB	Sa 21.11.26	15:45	HG Ofter/Schw – **TSV Frbg-Zäh.**	25:22	HZ 12:11	N
H1	Sa 21.11.26	17:30	TuS Schutterw. 2 – **TSV Frbg-Zäh.**	30:42	HZ 12:21	S
mD	So 22.11.26	12:50	SG ERA – **TSV Frbg-Zäh.**	16:22	HZ 8:13	S
D1	So 22.11.26	15:00	TuS Schutterw. 2 – **TSV Frbg-Zäh.**	18:26	HZ 9:12	S
H2	So 22.11.26	17:00	TuS Schutterw. 3 – **TSV Frbg-Zäh. 2**	31:31	HZ 17:15	U
H3	So 22.11.26	19:30	SG Waldk/Denz 2 – **TSV Frbg-Zäh. 3**	26:25	HZ 13:13	N



SAVE THE DATE

Der nächste Heimspieltag findet am 5./6. Dezember statt.
Die Mannschaften freuen sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

RÜCKBLICK LETZTES WOCHENDENDE



HERREN I
VERBANDSLIGA

TRAINER

MAX WACHTER
PAUL SELLENTIN



TRAININGSZEITEN

MO	21:00 - 22:30	GGH
MI	19:30 - 21:00	JH
DO	19:15 - 20:45	JH



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	TuS Helmlingen	10	9	0	1	326:253	+73	18:2	●●●●●
2.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	10	8	1	1	356:269	+87	17:3	●●●●●
3.	SG Kappelwindeck/Steinbach	9	7	1	1	287:245	+42	15:3	●●●●●
4.	TuS Altenheim	10	7	0	3	297:268	+29	14:6	●●●●●
5.	TuS Schutterwald 2	9	6	0	3	265:262	+3	12:6	●●●●●
6.	TSV Rintheim	10	4	4	2	307:285	+22	12:8	●●●●●
7.	SG Muggensturm/Kuppenheim	10	5	1	4	307:287	+20	11:9	●●●●●
8.	TV Oberkirch	10	5	0	5	307:292	+15	10:10	●●●●●
9.	ASV Ottenhöfen	10	3	1	6	245:280	−35	7:13	●●●●●
10.	HC Neuenbürg 2000 2	10	3	1	6	264:293	−29	7:13	●●●●●
11.	SG ERA	10	3	0	7	240:296	−56	6:14	●●●●●
12.	TVS 1907 Baden-Baden 2	10	2	1	7	252:292	−40	5:15	●●●●●
13.	SV Zunsweier	10	2	0	8	244:306	−62	4:16	●●●●●
14.	SG Ohlsbach/Elgersweier	10	0	0	10	234:303	−69	0:20	●●●●●

ERNEUT DAS FINAL 4 ERREICHT

Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen steht zum dritten Mal in Folge im Finalturnier des südbadischen Pokalwettbewerbes. Im Viertelfinale gewinnt die Freiburger Mannschaft auswärts beim Landesligatopteam der SG Scutro in einem torreichen Spiel mit 32:45 und sichert sich damit das Finalticket. Einige Tage nach dem bitteren Unentschieden in der Liga gegen den TSV Rintheim zeigt das Team von Coach Max Wachter damit die richtige Reaktion und zeigt sich bereit für das nächste Ligaspiel gegen den TuS Schutterwald 2.

Ohne Felix Bühler (krank) und Sinan Kantar (Arbeit) angereist, dafür aber mit den beiden Neuzugängen Filip Purcarea (Rückraum) und Gero Gertenbach (Tor), zeigte sich der TSV von der ersten Spielminute an direkt präsent. Die Defensive mit Luca Schreiner oder auch Filip Purcarea auf der Spitze der offensiven 3-2-1-Abwehr verzeichnete direkt zahlreiche Ballgewinne, allen voran Marius Schneider nutzte die Lücken im Tempospiel gegen eine noch unstrukturiert stehende Abwehr der Gastgeber für Durchbrüche und Tore in der zweiten Welle. Erneut selbstkritisch muss das Freiburger Team allerdings mit technischen Fehler in der zweiten Welle sowie vor allem der eigenen Chancenverwertung umgehen. Die gegnerischen Torhüter wurden teilweise geradezu abgeworfen und damit stark gemacht. Da sich auch immer wieder Mängel in der Zähringer Defensive präsentierten, blieb die SG Scutro, die nebenbei respektabler weise das hohe Tempo der Freiburger mitging und die Angriffe nicht verschleppte, während der ersten Hälfte dauerhaft auf 4-5 Tore dran. Luca Schreiner stellte 7 Sekunden vor Schluss auf 15:22 für die Alemannia, Maximilian Lischke holte nach einem Gewaltwurf kurz vor Ablauf der Spielzeit zum 16:22 auf. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Kabine.

In Hälfte zwei hielt die Alemannia die Intensität hoch, während der SG immer mehr die Kräfte schwanden. Coach Max Wachter konnte munter durchwechseln und verschiedene Konstellationen erfolgreich auf dem Spielfeld ausprobieren. Der TSV erprobte auch die Angriffstaktik mit dem siebten Feldspieler und fand dabei gute Lösungen. Jedoch stimmte der Rückzug und der Wechsel mit dem Torhüter nicht immer perfekt, weswegen der SG Scutro einige Treffer ins leere Zähringer Tor gelangen. Dennoch machte die Alemannia weiter Dampf und trieb so das Ergebnis in die Höhe. Mit Marius Schneider (8), Erik Frisch, Luca Schreiner und Filip Purcarea (jeweils 6) konnten einige Zähringer Akteure mehrfach treffen, nahezu alle Feldspieler konnten sich aber in die Torschützenliste eintragen. So gewann der TSV schlussendlich auch in der Höhe verdient mit 32:45 und konnte sich damit das Ticket fürs Final 4 sichern.



DER GESUNDHEITSPARTNER DER HERREN 1

Nach einer weiteren Trainingseinheit am Donnerstag steht für die Alemannia nun das Auswärtsspiel gegen den stark in die Saison gestarteten TuS Schutterwald 2 an. Bis dahin kann das Trainerteam voraussichtlich wieder auf die volle Stärke des Kaders zurückgreifen.

SIEG GEGEN RINTHEIM VERSPIELT

Alles war hergerichtet am Samstagabend für eine große Handballparty in der neu eröffneten und endlich fertig sanierten Zähringer Jahnhalle. Die Halle war proppenvoll mit Zuschauern, das Zähringer Organisationsteam hat sich ein großes Programm rund um den Spieltag ausgedacht – es gab beispielsweise ein Tippspiel, eine Trikotverlosung und Barbetrieb, um nur ein paar Programmpunkte zu nennen – und das Zähringer Herren 1 Team war bis in die Haarspitzen motiviert, das Heimspiel gegen den Karlsruher Handballclub des TSV Rintheim siegreich zu gestalten. Doch auf die höchstmöglich dramatische Art und Weise erzielte Paul Overberg für den TSV Rintheim nach Ablauf der offiziellen Spielzeit per direktem Freiwurf den 27:27 Ausgleich und machte damit den Feierlichkeiten der Zähringer einen Strich durch die Rechnung. Die Alemannia hatte sich diesen Spielausgang durchaus selbst zuzuschreiben, passierten doch trotz drückender Überlegenheit das gesamte Spiel über einfach zu viele Fehler, sodass Rintheim erst dadurch überhaupt eine solche Chance auf den Ausgleich gegen Ende des Spiels noch bekommen konnte. Gleichbedeutend mit diesem bitteren Punktverlust ist auch die Abgabe der Tabellenführung an den TuS Helmlingen, der trotz der Niederlage im direkten Vergleich nun einen Minuspunkt weniger aufweist als die Alemannia.

Schon vor Spielbeginn stand alles ganz im Zeichen der Wiedereröffnung der Jahnhalle: Die für den Umbau verantwortlichen Personen der Stadt Freiburg gaben vor Spielbeginn ein kurzes Interview und gaben Einblicke, was an der Jahnhalle alles geändert wurde. Ein neuer Thekenbereich sowie der blau-weiße Hallenboden sind wohl die beiden größten Hingucker der Umbauten und bieten die neue Grundlage für mitreißende Handballspiele für alle Zähringer Mannschaften von klein bis groß.

Ein solches Handballspiel wollten die Herren 1 den zahlreich erschienen Fans unbedingt bieten, die Voraussetzungen dafür waren jedenfalls geschaffen: Als amtierender Tabellenführer und mit vollem Kader wollte das Zähringer Team die schwere Aufgabe gegen den TSV Rintheim angehen. Die Gäste sind ähnlich jung und talentiert wie die Freiburger Mannschaft, haben aber nicht die ganz klare Konstanz in ihren Leistungen. Dennoch zählen sie definitiv zu den besten Mannschaften der Liga und sind vor allem jederzeit in der Lage, gegen die Topsteams zu bestehen, wie sie beispielsweise eindrucksvoll beim 33:33 Unentschieden gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach zeigten. Die Alemannia hingegen hatte nach dem Topspielsieg in Helmlingen vor einigen Wochen zwei souveräne, aber nicht restlos überzeugende Auftritte gegen zwei Abstiegskandidaten folgen lassen. Es war also trotz der Favoritenrolle für die Alemannia Vorsicht geboten vor der Mannschaft aus dem Karlsruher Umland.

Die Gäste starteten dann auch etwas besser in die Partie. Zwei freien Abschlüssen vom Kreis folgten nach guten Zähringer Abwehraktionen drei bittere

Abpraller, die TSV-Linksaußen Thore Schroiff allesamt einsammelte und anschließend erfolgreich verwandelte. Die Alemannia hatte hingegen zu viele Ungenauigkeiten im sonst so starken Tempospiel, was zum frühen 3:5 Rückstand in der 9. Spielminute führte. Felix Bühler, der seine fünf Treffer allesamt in der ersten Halbzeit erzielte, traf sehenswert doppelt zum 5:5 Ausgleich. Er hatte als nahezu einziger Zähringer Akteur Normalform in der Anfangsphase und trieb sein Team spürbar an. Es entwickelte sich in der Folge ein abwehr- und körperbetontes, aber faires und enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Teams konnten sich in dieser Phase nicht voneinander absetzen. Erik Frisch stand Felix Bühler in nichts nach und traf dreifach hintereinander zum 10:9 für die Alemannia. Die starke Rintheimer Rückraumreihe um Halblinks Friedrich Krüger und Mittelmann Paul Huber hatte die Zähringer Defensive so weit gut im Griff. Allen voran Dominik Rigl ackerte in der Abwehr unermüdlich, um die Rintheimer Angreifer in Schach zu halten. So konnte Ballgewinn um Ballgewinn gefeiert und dadurch der stärkste Zähringer Lauf vor der Pause eingeläutet werden. Das Tempospiel funktionierte endlich besser und so konnte Rigl selbst kurz vor der Halbzeitsirene auf 15:10 für die Gastgeber stellen.

Es war ein gutes Polster, welches sich die Alemannia erarbeitete, und dennoch war in der zweiten Halbzeit weiter Vorsicht angesagt aufgrund der Spielstärke und der starken Mentalität der Gäste. In Hälfte Nummer zwei spielten die Zähringer





weiter konzentriert, aber leider auch weit entfernt von ihrem Leistungsmaximum. So verwaltete der Gastgeber die Fünf-Tore-Führung eine Zeit lang, ehe ein Bruch ins Freiburger Spiel kam. Der Angriff stockte, das Tempospiel ließ nach und auch viele Pfiffe des Gespanns Dumkow/Lehmann fielen gegen die Alemannia aus. So kämpfte sich der TSV Rintheim Stück für Stück wieder heran. Viele Zeitstrafen prägten die umkämpfte Schlussphase, schwer wogen auch zwei nicht verwandelte Strafwürfe der Alemannia. So glich Paul Overberg drei Minuten vor Schluss nach einem weiteren technischen Fehler der Gastgeber und anschließendem Konter das erste Mal seit der 20. Minute wieder zum 26:26 aus. Die langwährende Führung der Alemannia war dahin, es sollte nun ein Spiel mit offenem Ausgang werden. Und in der absoluten Schlussphase überschlugen sich dann die Ereignisse nahezu. Zähringen verteidigte zwei Angriffe der Gäste nochmal herausragend. In der Zwischenzeit gelang Simon Eisenblätter zwar der 27:26 Führungstreffer per Siebenmeter, allerdings vertändelte er auch im letzten Zähringer Angriff leichtfertig den Ball gegen die offensive Manndeckung der Gäste. Bitter kam hinzu, dass das Ertönen der Auszeitsirene vom Zeitnehmertisch wohl eine Sekund zu spät kam, sodass es Ballbesitz für Rintheim bedeutete mit noch 40 Sekunden auf der Uhr. Auch diesen Angriff bekam die Alemannia sauber wegverteidigt. Und nachdem die Spielzeit schon abgelaufen war und Friedrich Krüger noch eine Zeitstrafe wegen eines emotionalen Ausbruchs aufgedrückt bekam, musste dann Paul Overberg den letzten Freiwurf für den TSV Rintheim ausführen – und verwandelte diesen mit einem absoluten Gurkenwurf, der auch noch vom Block abgefälscht war und dann an Arne Palders Arm im Tor prallte und von dort über die Linie trudelte. Ausgleich zum 27:27. Jubel auf der einen, Verzweiflung auf der anderen Seite. Ein absoluter Stimmungskiller in der Zähringer Jahnhalle und ein besonderes Ende für ein besonderes Handballspiel, welches viel von Kampf und Fehlern geprägt war. Das Ende hatte auch noch doppelte Brisanz. Zum einen, weil ausgerechnet Paul Overberg eine Freiburger Vergangenheit aufweist und selbst zwei Jahre lang für die Handballunion Freiburg spielte. Und zum anderen, weil die Alemannia vergangenes Jahr beim Auswärtsspiel gegen den TSV Rintheim schon einmal einen direkten Freiwurf nach Ablauf der Spielzeit kassierte – damals zur 30:31-Niederlage nach einem Jahrhundertwurf von Friedrich Krüger.

Was neben der Schiedsrichterleistung noch in Erinnerung bleibt, ist die Erkenntnis, dass es mit so einer fehlerhaften und nicht hundertprozentig entschlossenen Leistung gegen viele starke Teams der Liga nicht zum Sieg reichen wird und das Team von Max Wachter diese Erkenntnis hoffentlich als Weckruf für die kommenden Spiele der Hinrunden nehmen wird, in der noch einige knifflige Aufgaben auf die Alemannia warten. Die nächste Woche wird gleich eine besondere für den TSV: Am Dienstagabend findet das Pokalviertelfinale gegen die SG Scutro statt, ehe am frühen Samstagabend die nächste schwere Auswärtshürde beim TuS Schutterwald 2 wartet. Die Wachtersieben kann in beiden Spielen zeigen, dass es Rückschläge schnell hinter sich lässt und in zusätzliche Energie auf dem Spielfeld umwandelt, um schnell wieder erfolgreich zu sein.





TSV Alemannia Freiburg – Zähringen

Freiwilligendienste im Sport

Wir suchen Bewerber/innen
für ein

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR im Format SCHULE UND SPORT

Wir, die Handballabteilung des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen e.V. (anerkannte Einsatzstelle) bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Format „Schule und Sport“ zu absolvieren.
Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08.2027 - 14.08.2028 eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Wenn Du ...

- Dich für Sport allgemein und Handball im Besonderen interessierst,
- Dir vorstellen kannst, für den Verein Kooperationsangebote (Sport-AGs) in unseren Kooperationsschulen durchzuführen
- Freude daran hast Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Verein anzubieten,
- Deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
- direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
- die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit
- überbrücken möchtest,
- eine Übungsleiterlizenz erlangen möchtest
- interessante Aufgaben im Verein (z.B. Homepage gestalten) übernehmen möchtest,
- neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,

dann mach doch ein FSJ im Format Schule und Sport!

Das solltest Du mitbringen…

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- evtl. Erfahrungen als Übungsleiter/in bzw. Betreuer/in oder Erfahrungen im Verein
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Der Einsatz ist ganztägig (70% in einer Kooperationsschule, 30% im Verein), die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Einsatzstelle bzw. der Schule und wird mit Dir abgesprochen. Du bekommst 310 Euro Taschengeld im Monat, alle Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage (inkl. Übungsleiterlizenz) und 25 Tage Urlaub.

Bewirb Dich bitte baldmöglichst mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen sportlichen Erfahrungen, sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ bei uns interessierst, per:

Mail: m.brielmann@gmx.de
oder per Post: TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, Hinterkirchstr. 21, 79108 Freiburg

Für Rückfragen steht Dir Meike Brielmann unter 0761/51920959 oder m.brielmann@gmx.de zur Verfügung. Weitere Infos: http://www.handball-in-zaehringen.de oder unter www.bwsj.de

HERREN 2

LANDESLIGA

TRAINER

FABIAN KREPPER



TRAININGSZEITEN

DI 21:00 - 22:30 JH
DO 18:15 - 19:45 JH

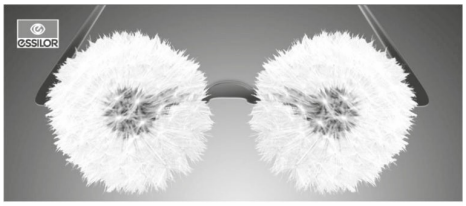


Kempa



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	SG Köndringen/Teningen 2	8	8	0	0	261:220	+41	16:0	
2.	SG Scutro	7	6	0	1	202:203	−1	12:2	
3.	HSG Nonnenweier/Ottenheim	7	4	1	2	233:214	+19	9:5	
4.	HTV Meißenheim 2	8	4	1	3	252:237	+15	9:7	
5.	HSG Ortenau Süd	9	4	1	4	253:274	−21	9:9	
6.	HGW Hofweier	9	4	1	4	274:257	+17	9:9	
7.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2**	8	3	2	3	226:220	+6	8:8	
8.	HSG Dreiland	9	3	1	5	263:264	−1	7:11	
9.	SG Maulburg/Steinen	9	3	1	5	282:264	+18	7:11	
10.	TuS Altenheim 2	7	2	1	4	183:207	−24	5:9	
11.	TuS Schutterwald 3	8	1	1	6	245:265	−20	3:13	
12.	SG Waldkirch/Denzlingen	7	1	0	6	203:252	−49	2:12	



Weniger Gewicht im Gesicht!
Sehen Sie die Welt mit Leichtigkeit!

Brillengläser, bei denen Sie auf nichts verzichten müssen. Ultraleicht, hoch kratzfest, extra dünn und extrem robust. Die idealen Begleiter für aktive, dynamische und vielseitige Menschen. Schauen Sie bei uns herein und erleben Sie selbst die neue Leichtigkeit des Sehens.

Zähringer Straße 338/B · 79108 Freiburg · Telefon 0761 / 55 46 56

optik maurus



HERREN 3

BEZIRKSLIGA

TRAINER

CHRISTOPHE KUNZE

TRAININGSZEITEN

MI 21:00 – 22:30 JH

TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	HSG Dreiland 2	9	7	1	1	261:213	+48	15:3	
2.	SG ESV/TVSTG Freiburg	8	7	0	1	215:196	+19	14:2	
3.	HSV Schopfheim	7	4	2	1	211:191	+20	10:4	
4.	SG Kenzingen/Herbolzheim 2	8	4	1	3	261:232	+29	9:7	
5.	TV Todtnau	8	3	2	3	205:205	0	8:8	
6.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3**	7	3	0	4	183:200	−17	6:8	
7.	SG Freiburg 2	7	3	0	4	187:195	−8	6:8	
8.	SG Waldkirch/Denzlingen 2	8	3	0	5	201:220	−19	6:10	
9.	Regio-Hummeln	9	3	0	6	300:314	−14	6:12	
10.	TV Bötzingen	7	1	1	5	166:190	−24	3:11	
11.	TSV March	8	1	1	6	191:225	−34	3:13	

Blumen-Paradies



Regional & Frisch

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Zähringen
- seit über 50 Jahren -

Blumen-Paradies Vetter

Zähringerstr. 333 | 79108 Freiburg | Tel. 52634

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30 (Mittwoch Nachmittag geschlossen)
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

HANDBALL ZÄHRINGEN

TSV Alemannia FR-Zähringen - Handball - 1900

Kempa

A-JUGEND

OBERLIGA

TRAINER

LINUS HERZOG
MANUELA GONCALVES



TRAININGSZEITEN

DI	19:30 - 21:00	JH
DO	17:30 - 19:00	JH



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	HSG Willstätt/Hanauerland	8	7	0	1	286:207	+79	14:2	●●●●●
2.	SG Baden-Baden/Sandweier	7	5	0	2	233:207	+26	10:4	●●●●●
3.	TV Forst	8	5	0	3	250:242	+8	10:6	●●●●●
4.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen**	8	5	0	3	286:275	+11	10:6	●●●●●
5.	SG JHA Baden	7	4	0	3	251:228	+23	8:6	●●●●●
6.	TSV 1866 Weinsberg	8	4	0	4	272:260	+12	8:8	●●●●●
7.	TV Hardheim 1895	8	3	0	5	255:287	-32	6:10	●●●●●
8.	SV Salamander Kornwestheim 1894	8	3	0	5	245:259	-14	6:10	●●●●●
9.	SG Kenzingen/Herbolzheim	8	1	1	6	267:322	-55	3:13	●●●●●
10.	HG Oftersheim/Schwetzingen 2	8	1	1	6	228:286	-58	3:13	●●●●●

SOUVERÄNER HEIMSIEG

Die männliche A-Jugend des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hat in der Oberliga Südbaden einen überzeugenden Heimsieg eingefahren. Gegen den TV Hardheim 1895 setzte sich die Mannschaft am Ende deutlich mit 39:27 durch und verbesserte ihr Punktekonto damit auf 8:4. Hardheim hingegen bleibt nach der Niederlage bei 2:10 Punkten stehen.

Die Gastgeber erwischten einen Traumstart in die Partie. Von Beginn an zeigte Zähringen eine hohe Durchschlagskraft im Angriff und konnte sich bereits nach knapp fünf Minuten auf 4:1 absetzen. Hardheim ließ sich davon allerdings zunächst nicht abschütteln und fand immer besser ins Spiel. Vor allem im Angriff hielten die Gäste dagegen und verhinderten, dass Zähringen den Vorsprung frühzeitig weiter ausbauen konnte.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit entwickelte sich ein temporeiches Spiel mit zahlreichen Toren auf beiden Seiten. Zähringen behielt jedoch überwiegend die Kontrolle und konnte sich immer wieder leicht absetzen. Trotz einer engagierten Leistung der Hardheimer ging es mit einer 20:17-Führung für die Alemannia in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie zunächst umkämpft. Hardheim versuchte, den Anschluss zu halten, während Zähringen weiterhin konsequent seine Chancen nutzte. Mit zunehmender Spieldauer machte sich allerdings die offensive Stärke der Gastgeber bemerkbar. Die Alemannia fand immer wieder Lösungen gegen die Hardheimer Abwehr und baute ihren Vorsprung Schritt für Schritt aus.

Spätestens in der Schlussviertelstunde war die Vorentscheidung gefallen. Zähringen ließ nicht nach, blieb im Angriff torhungrig und setzte sich zwischenzeitlich immer deutlicher ab. Besonders beeindruckend war dabei die geschlossene Mannschaftsleistung, durch die sich zahlreiche Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten.

Am Ende stand ein verdienter und deutlicher 39:27-Heimerfolg auf der Anzeigetafel. Mit einer starken Angriffsleistung und insgesamt 39 erzielten Treffern unterstrich die Zähringer A-Jugend ihre gute Form.

Der Erfolg ist auch mit Blick auf die Tabelle von großer Bedeutung: Vor der Begegnung stand Zähringen bei 6:4 Punkten, durch den Heimsieg verbessert sich das Team nun auf 8:4 Punkte und festigt seine Position im oberen Tabellenbereich. Für den TV Hardheim bedeutet die Niederlage hingegen einen Rückschlag. Die Gäste bleiben bei 2:10 Punkten.

A-JUGEND VERLIERT IN FORST - REVANCHE IN DREI WOCHEN MÖGLICH

Am Samstag waren wir auswärts beim TV Forst gefordert. Nach den vergangenen Spielen wollten wir an unsere Leistungen anknüpfen und hatten uns fest vorgenommen, die zwei Punkte aus Forst mitzunehmen. Wir fanden von Beginn an nur schwer ins Spiel und hatten vor allem mit den Bedingungen in der harzfreien Halle zu kämpfen. Besonders im Angriff machten sich die ungewohnten Bedingungen bemerkbar. Bei unseren Würfen fehlte häufig die nötige Präzision und wir ließen einige gute Chancen ungenutzt. Dadurch gelang es Forst, sich früh einen Vorsprung zu erspielen. Trotzdem hatten wir immer wieder gute Phasen im Spiel und konnten den Rückstand zwischenzeitlich verkürzen. Auch nach der Halbzeit kämpften wir uns wieder heran und kamen bis auf ein Tor an Forst dran. Leider schafften wir es aber nicht, den Ausgleich zu erzielen und das Spiel zu drehen. Stattdessen konnte sich Forst immer wieder etwas absetzen. Am Ende verlieren wir das Spiel mit 34:38. Rückblickend waren es vor allem unsere vielen eigenen Fehler, die uns letztendlich die Punkte gekostet haben. Jetzt heißt es, das Spiel schnell abzuhaken und nach vorne zu schauen. Denn die Chance auf eine Revanche lässt nicht lange auf sich warten: In drei Wochen empfangen wir den TV Forst in der heimischen Jahnhalle. Dort wollen wir es besser machen und die zwei Punkte diesmal bei uns behalten!



HANDBALL ZÄHRINGEN

TSV Alemannia Freiburg-Zähringen - Handball

B-JUGEND
REGIONALLIGA
TRAINER

MIRCO KABIS
CLAUDIO EBNER



TRAININGSZEITEN

DI	18:00-19:30	JH
MI	18:00-19:30	JH
DO	18:00-20:00	KS



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	TSB Schwäbisch Gmünd	8	8	0	0	247:192	+55	16:0	●●●●●
2.	Jugendhandball-Akademie Neuhausen-Ostfildern 2	8	6	0	2	242:237	+5	12:4	●●●●●
3.	TSV Deizisau	7	5	1	1	214:202	+12	11:3	●●●●●
4.	HSG Willstätt/Hanauerland	8	4	2	2	227:214	+13	10:6	●●●●●
5.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen**	8	4	1	3	222:229	−7	9:7	●●●●●
6.	HG Oftersheim/Schwetzingen	7	3	0	4	184:178	+6	6:8	●●●●●
7.	Rhein-Neckar Löwen 2	8	3	0	5	245:246	−1	6:10	●●●●●
8.	Saase3 Leutershausen Handball	7	1	0	6	188:218	−30	2:12	●●●●●
9.	HSG Konstanz	7	0	2	5	165:195	−30	2:12	●●●●●
10.	Team Stuttgart	8	1	0	7	215:238	−23	2:14	●●●●●

NACH DEUTLICHER FÜHRUNG AM ENDE KNAPPER SIEG IN LEUTERSHAUSEN

Am 15.11.2026 trafen in der männlichen B-Jugend Regionalliga Saase3 Leutershausen Handball und der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der Heinrich-Beck-Halle in Hirschberg-Leutershausen aufeinander. Nach einer turbulenten Partie setzten sich die Gäste aus Freiburg am Ende knapp mit 28:26 (Halbzeitstand 15:9) durch.

Die Gäste aus Freiburg erwischten einen Start nach Maß und diktierten von Beginn an das Geschehen auf dem Spielfeld. Zwar eröffnete David Weis die Partie mit dem ersten Treffer für Leutershausen, doch Freiburg antwortete prompt und zog durch starke Offensivaktionen von Taddeo Peyre und Bruce Ebner davon.
Die Alemannia agierte im ersten Durchgang äußerst konsequent und erarbeitete sich durch ein treffsicheres Angriffsspiel einen sehr deutlichen Vorsprung. Angeführt von treffsicheren Würfen durch Nolan Holm, Ahmet Kantar und Tammo Schwarte bauten die Gäste den Abstand kontinuierlich aus. Leutershausen tat sich in dieser Phase schwer, eine Lücke in der Freiburger Abwehr zu finden, und so hieß es zur Pause bei einer recht deutlichen Führung für die Gäste 9:15.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Spielbild schlagartig, da die Heimmannschaft eine beeindruckende Aufholjagd startete. Gestützt auf eine stabilere Defensive und erfolgreiche Treffer von Lasse Heckmann, Alexander Pohl und Nicolas Gast kämpfte sich Saase3 Leutershausen Tor um Tor heran.

Die Partie war nun von zahlreichen Zeitstrafen auf beiden Seiten geprägt, wodurch das Spiel an Hektik und Intensität gewann. In der 37. Minute gelang Nicolas Gast der Ausgleich zum 18:18, womit das Spiel komplett gedreht schien. Leutershausen übernahm in der Folge sogar kurzzeitig die Führung zum 20:19 durch Lasse Heckmann. Doch Zähringen fing sich rechtzeitig: In einer packenden Schlussphase bewahrten Nolan Holm, Levin Gürtler und Bruce Ebner die Nerven und brachten die Gäste wieder nach vorn. In der Schlussminute traf Bruce Ebner zum 26:28 für die Alemannia, die mit dem letztlich knappen Auswärtssieg zwei weitere Punkte auf ihrem Konto verbucht.

IN DER SCHLUSSPHASE DIE NERVEN BEHALTEN

Am 08.11.2026 traf der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der männlichen B-Jugend Regionalliga in der Gerhard-Graf-Halle auf die Jugendhandball-Akademie Neuhausen-Ostfildern 2. In einer umkämpften Partie setzten sich die Hausherren am Ende mit 29:27 (Halbzeitstand 17:12) durch.
Erste Halbzeit
Die Gastgeber erwischten einen Start nach Maß und ließen defensiv von Beginn an kaum etwas anbrennen. Vor allem Torwart Silas Weber erwischte einen herausragenden Start, zeigte starke Paraden und brachte die Halle direkt in Stimmung, indem er unter anderem die ersten drei Siebenmeter der Gäste glänzend entschärfte.
Offensiv lief es für Freiburg ebenfalls rund: Nach Toren von Henrik Stehlin und Taddeo Peyre zog der TSV schnell auf 3:0 davon. Zwar fanden die Gäste aus Filder nach einigen Minuten besser in die Partie und verkürzten zum zwischenzeitlichen 3:3, doch Freiburg fing sich schnell wieder. Angeführt von treffsicheren Aktionen durch Bruce Ebner, Ahmet Kantar und Levin Gürtler bauten die Heimmannschaft den Vorsprung wieder aus. Bis zur Pause drückte vor allem Henrik Stehlin dem Spiel seinen Stempel auf, sodass es beim Stand von 17:12 in die Kabinen ging.
Zweite Halbzeit
Nach dem Seitenwechsel blieb die Begegnung intensiv. Freiburg hielt den Gegner zunächst auf Abstand, unter anderem durch Treffer von Levin Gürtler, Nolan Holm und Jona Hogg. Eine Rote Karte gegen Henrik Stehlin in der 38. Minute brachte etwas Unruhe in das Freiburger Spiel, und die Gäste nutzten dies für eine Aufholjagd.
Filder kämpfte sich Tor um Tor heran und verkürzte in der spannenden Schlussphase bis auf einen Treffer zum 28:27 (48. Minute durch Sam Hauber). Die Partie stand kurz vor dem Kippen, doch in der letzten Spielminute behielt Freiburg die Nerven. Kurz vor Abpfiff warf Bruce Ebner den Siebenmeter zum 29:27-Endstand in der 50. Minute den Heimsieg für den TSV Alemannia Freiburg-Zähringen perfekt.



C-JUGEND

BEZIRKSOBERLIGA

TRAINER

ULLA SCHÄFER
BENE SANDER



TRAININGSZEITEN

DI	17:30 -19:00	JH
MI	18:00 -19:30	EGH
DO	17:00 -18:15	JH



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	SG Maulburg/Steinen	7	6	0	1	254:173	+81	12:2	●●●●●
2.	SG Waldkirch/Denzlingen 2	7	6	0	1	264:198	+66	12:2	●●●●●
3.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen**	7	3	1	3	191:211	−20	7:7	●●●●●
4.	SG Freiburg	7	3	0	4	194:204	−10	6:8	●●●●●
5.	HSG Dreiland 2	7	2	1	4	193:214	−21	5:9	●●●●●
6.	TV Zell	7	0	0	7	147:243	−96	0:14	●●●●●

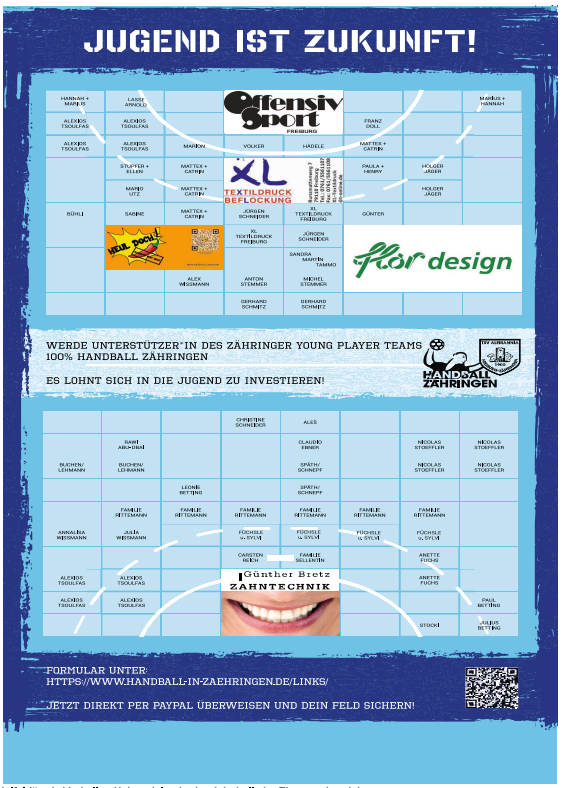
Kempa

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL
www.beka-gruppe.de

WERDE SPONSOR/IN

Young Player Team (YPT)

Erwerbe Platzanteile auf unserem Jugendsponsorenbanner!



Dieses „Spielfeld" wird bei allen Heimspielen in der Jahnhalle im Eingangsbereich auf einem Rollup-Banner sowie in unseren Social Media Auftritten für die Saison 2025/26 und 2026/27 (gültig bis 31.07.2027) präsent sein.

- Wähle, welches und wie viele Felder du kaufen möchtest (25 €, beliebig viele möglich).
- Entscheide, ob dein Name oder Logo erscheinen soll.

Das dadurch eingenommene Geld fließt zu 100% in die Jugendarbeit!

Also,...macht mit!

Sichert euch euren Anteil an unserem Handballfeld und unterstützt das Young Player Team (YPT) der Zähringer Handballer!

DAMEN 1

LANDESLIGA

TRAINER

DIRK LEBRECHT
FRANZISKA JOSEPH
JOHN HÖTGER





TRAININGSZEITEN

DI	19:30 – 21:00	JH
MI	18:30 – 20:00	WZ
DO	20:45 – 22:15	JH







TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	6	6	0	0	179:106	+73	12:0	●●●●●
2.	TuS Schutterwald 2	6	5	0	1	162:113	+49	10:2	●●●●●
3.	TuS Altenheim	5	3	1	1	117:109	+8	7:3	●●●●●
4.	HG Müllheim/Neuenburg	6	3	1	2	147:148	−1	7:5	●●●●●
5.	HSG Dreiland	7	3	1	3	182:166	+16	7:7	●●●●●
6.	SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier	6	1	1	4	149:162	−13	3:9	●●●●●
7.	SG Waldkirch/Denzlingen	4	0	2	2	87:110	−23	2:6	●●●●●
8.	HSG Willstätt/Hanauerland	5	1	0	4	92:138	−46	2:8	●●●●●
9.	BSV Phönix Sinzheim	7	1	0	6	120:183	−63	2:12	●●●●●

NERVEN BEHALTEN UND KLAREN AUSWÄRTSSIEG EINGEFAHREN

Bei der SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier tun sich die Damen 1 gegen eine starke Heimmannschaft zu Beginn schwer, bringen das Spiel aber aller Emotionalität zum Trotz in der zweiten Halbzeit nach und nach unter Kontrolle. Am Ende steht ein gemeinsam erarbeiteter 23:32-Auswärtssieg, der Rückenwind gibt für den langersehnten ersten richtigen Heimspieltag der Saison – zurück auf heimischem Boden in der Jahnhölle – am kommenden Samstag (14.11.).

Es war das erwartete harte Stück Arbeit, auf das Headcoach Dirk „Lebo" Lebrecht seine Mannschaft unter der Woche vorbereitet hatte. Die Anspannung war groß, angesichts der langen spielfreien Zeit (Anfang Oktober waren die Zähringerinnen zuletzt in der Liga gefordert gewesen) vielleicht größer, als sie es sonst gewesen wäre – entsprechend zäh gestaltete sich der Start ins Spiel für die Gäste. Mehr als eine hundertprozentige Wurfchance ließen die Zähringerinnen, frei vor dem Tor, liegen. Bestens eingestellte und individuell gute Ohlsbacherinnen generierten mit einer antizipierenden Abwehr Ballgewinn um Ballgewinn und nutzten die Räume, die Zähringen ihnen in der Defensive bot, gnadenlos effizient aus. Insbesondere über die Halbrechtsposition kamen die Gastgeberinnen wieder und wieder frei zum Abschluss; viel fehlte nicht, aber die sonst so verlässliche Defensiv- und Torhüterleistung der Gäste blitzten in Durchgang 1 im Vergleich zu den ersten drei Liga-Spielen der laufenden Saison eher vereinzelt auf.

Trotzdem: Auf mehr als 3 Tore ließ der TSV die SG nicht davonziehen (6:4, 10. Minute; 10:7, 15. Minute). Highlights der ersten Hälfte waren u. a. sehenswerte Kreisanspiele von Luisa Heilemann über die halb linke Position und Lisa Arnold über Linksaußen auf Svenja Friedlin, eine gute Partie spielte insbesondere offensiv außerdem Alina Neff, die in Durchgang 1 mehrfach die Ohlsbacher Abwehr mit ihrer 1:1-Stärke zu überwinden wusste und 5 ihrer insgesamt 6 Treffer in den ersten 30 Minuten erzielte. Die Mannschaft arbeitete sich langsam aber sicher ins Spiel, beim 15:16 kurz vor der Pause spätestens waren alle auch mental zurück auf der Platte.

In der zweiten Halbzeit dann zeigte Zähringen ein anderes Gesicht. Eine herausragende Ulla Schäfer ließ dem Ohlsbacher Rückraum gemeinsam mit Svenja Friedlin defensiv keine Chance mehr (und erzielte vorne allein zwischen der 31. und der 49. Minute 5 Treffer). Die Abwehr war da – Abschlüsse ließ Zähringen wenn dann nur noch über die Außenpositionen zu, wenn doch Würfe aus dem Rückraum ihren Weg in Richtung Tor fanden, war Nia Lebrecht im Block zur Stelle. Über das 16:20 (34. Minute) und das 18:25 (46. Minute) bis zum 23:32-Endstand machten die Zähringerinnen den Sack zu, beim letzten Treffer durch Paulina Calma in der letzten Spielminute gab es auf der Zähringer Bank kein Halten mehr. „Wir haben uns ein bisschen Zeit gelassen, nach 20 Minuten dann aber das Spiel gegen starke Gegnerinnen angenommen", resümiert Coach Dirk Lebrecht, „wir sind stabil gestanden und haben uns in der zweiten Hälfte seriös präsentiert. Am Ende fahren wir hier in Ohlsbach einen verdienten Sieg ein."

Kempa

Volksbank Freiburg eG

DAMEN 2

BEZIRKSLIGA

TRAINER

NILS BOUTES



TRAININGSZEITEN

DI	20:00 – 21:30	EGH
MI	18:30 – 20:00	WZ





HANDBALL ZÄHRINGEN



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	SF Eintr. Freiburg 2	8	8	0	0	275:161	+114	16:0	●●●●●
2.	TV Todtnau	7	5	1	1	144:122	+22	11:3	●●●●●
3.	HSV Schopfheim	8	5	1	2	236:161	+75	11:5	●●●●●
4.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2**	8	5	0	3	227:149	+78	10:6	●●●●●
5.	Regio-Hummeln	7	4	0	3	194:166	+28	8:6	●●●●●
6.	HSG Freiburg 4	8	4	0	4	222:220	+2	8:8	●●●●●
7.	TV Bötzingen	6	2	0	4	126:184	-58	4:8	●●●●●
8.	SG Waldkirch/Denzlingen 2	8	2	0	6	102:172	-70	4:12	●●●●●
9.	SG ESV/TVSTG Freiburg	6	1	0	5	88:184	-96	2:10	●●●●●
10.	Freiburger TS 1844 2	8	0	0	8	166:261	-95	0:16	●●●●●

SOUVERÄNER HEIMSIEG GEGEN DIE FT1844

Am Sonntagnachmittag empfingen unsere Damen 2 in der Freiburger Jahnhalle die Freiburger TS 1844 2 zum Bezirksliga-Derby. Motiviert ging die Mannschaft in die Partie, denn nach der knappen Niederlage am letzten Wochenende war klar, dass die Punkte gegen die Tabellen letzten unbedingt mitgenommen werden müssen.

Die Zähringerinnen erwischten einen Traumstart in das Spiel. Die Abwehr stand von Beginn an extrem geschlossen und im Angriff wurden die Torchancen konsequent genutzt, sodass sich unsere Damen bereits in der 14. Spielminute auf 8:1 absetzen konnten. Auch eine Auszeit der Gäste brachte den Spielfluss der Heimmannschaft nicht ins Stocken. Über ein 13:3 in der 23. Minute baute das Team den Vorsprung kontinuierlich aus und ging mit einer verdienten 16:5-Führung in die Halbzeitpause.

In der 2. Halbzeit knüpften die Damen 2 nahtlos an die starke Leistung an und schraubten den Spielstand durch einen 4:0-Lauf bis zur 35. Minute auf 20:5 hoch. Selbst eine Disqualifikation in der 38. Spielminute bremste den Spielfluss der Zähringerinnen nicht ein. Die Damen 2 spielten die Begegnung konsequent und konzentriert zu Ende und belohnten sich schließlich mit einem deutlichen 34:16-Heimsieg.

Insgesamt hätten es zwar wegen einiger technischer Fehler gegen Ende ein paar mehr Tore sein können, aber mit so einem deutlichen Sieg kann man mehr als zufrieden sein.

TROTZ GROSSEM KAMPFGEIST IN SCHOPFHEIM UNTERLEGEN

Am Samstagabend machten sich die Damen 2 auf den Weg nach Schopfheim, um zu untypischer später Stunde gegen die Handballerinnen des HSV Schopfheim anzutreten. Aus verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen mussten sich die Damen 2 mit einem kleinen Kader und lediglich 2 Auswechselspielerinnen dem Spiel annehmen.

Bis zur 15. Minute gestaltete sich das Spiel ausgeglichen. Die Zähringer Abwehr stand geschlossen und im Angriff konnten sich die Zähringerinnen immer wieder einfache Torchancen erspielen. In der 20. Minute konnte sich der HSV Schopfheim erstmals mit 4 Toren absetzen, doch unsere Damen ließen sich nicht abschütteln und kämpften sich bis zur Halbzeitpause auf ein Tor heran, sodass bei einem Spielstand von 16:17 beide Mannschaften in die Kabinen gingen.

In der 2. Halbzeit gestaltete sich das Spiel weiterhin ausgeglichen, wobei es den Zähringerinnen nie gelang, in Führung zu gehen. Trotz kreativer Lösungen im Angriff, konnten die Damen 2 das Spiel nicht drehen. Ein kleine Hoffnung keimte nochmal in der 59. Spielminute auf, als Helena Lewald auf ein Tor verkürzte, doch leider behielt der HSV Schopfheim die Nerven und sicherte sich mit einem weiteren Tor 20 Sekunden vor Schluss den Sieg.

Diese knappe Niederlage ist sicherlich bitter, auch wenn die Zähringerinnen sich in Punkto Kampfgeist und Einsatz nichts vorzuwerfen haben. Die Damen 2 sind motiviert, an ihrer guten Leistung im kommenden Heimspiel am 15.11.26 um 14 Uhr in der Jahnhalle anzuknüpfen und vor heimischen Publikum 2 Punkte zu holen.



Mannschaftsvorstellung

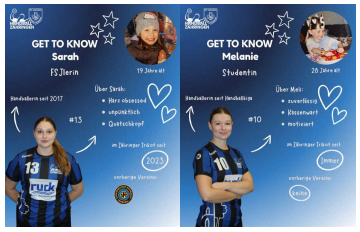




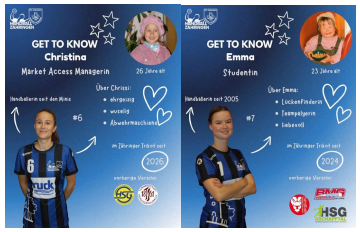












DAMEN 2













GINTER
MALERWERKSTATT
Anstriche • Lackieren • Tapezieren
Gerüstbau • Beschichten • Sanieren
Wand- und Bodenbeläge
Glottertalstraße 5 • 79108 Freiburg-Zähringen
Telefon (0761) 52601 • Telefax (0761) 52606
www.maler-ginter.de • info@maler-ginter.de

HINTER DEN KULISSEN - UNSERE HELDEN OHNE TRIKOT

HEUTE: **Gerhard Winkler**, besser bekannt als **"HÄDELE"**

Was machst du "Hinter den Kulissen" für die Handballabteilung der Alemannia?
Ich kassiere Eintritt, bin Busfahrer, Busverwalter, Bierannahmestelle und verwalte das Bierlager.

Wenn dein Ehrenamt ein Beruf wäre, wie würde er sich nennen?
Allrounder, Mann für alles

Wann hast du das Ehrenamt übernommen und wie bist du dazu gekommen?
Der Vorgänger hat mal zu mir gesagt: "Hädele, du könntest auch mal was machen!" Da habe ich geantwortet: "Ja, deinen Job könnt ich gerade noch machen...". Kurz darauf ist der Mann verstorben - und ich hatte den Job. Seit 1998 mache ich das jetzt schon. Aber nach 30 Jahren höre ich auf - mit 80 hocke ich nicht mehr hier...

Was ist dir Lustiges in deinem Ehrenamt passiert?
Einmal ist einer von der HSG mit einer kopierten Eintrittskarte (Freikarte) gekommen. Den habe ich zum Teufel gejagt...



Welche Situation/en ist/sind dir bis heute im Gedächtnis geblieben?
Ich werde hier jedes Wochenende angelogen - ...bin Schüler, bin Student, bin Mitglied... - alle wollen am liebsten umsonst rein.

Was war/ist die größte Anerkennung für dich?
Wenn ich auch mal ein "Dankeschön" höre und wenn die Leute sich freuen, dass der Hädele immer noch da am Eingang an der Kasse hockt.

Das Ehrenamt in unserer Handballabteilung ist/war für mein Leben ...:
...erfüllungsreich.

Welche/n Ehrenamtler/in sollen wir als Nächstes vorstellen?
Volker

JACOB
MESSTECHNIK & LECKAGEORTUNG

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE ERFOLGREICHE UND SCHADENSFREIE SAISON 26/27!

JACOB MESSTECHNIK UND LECKAGEORTUNG

Thermografie · Tonfrequenz-Analyse
Feuchtigkeitsmessung · Endoskopie
Leckgeruchsanalyse · Spürgasdetektion
Rohrkamera-Untersuchung

Jacob Messtechnik GmbH · Messtechnik & Leckageortung
Marie-Curie-Straße 2, 79211 Denzlingen
Tel. 07666 9029-993 | Fax -994 | E: jacob@wasserschaden-em.de
www.wasserschaden-em.de

Das Fundament eines erfolgreichen Vereins bildet eine behutsame und gut strukturierte Jugendarbeit



Ihre Ansprechpartner

- Andreas Zurmühlen
  0761 – 53 432
  andreas.zurmuehlen@praxis-zurmuehlen.de
- Sascha Winkler
  0160 – 962 123 85
  saschawinkler1108@gmail.com
- Ingrid Späth
  0157 – 742 866 03
  ispaeth@web.de
- Horst Lehmann
  0175 – 15 46 433
  info@handballfoerdergemeinschaft.de

... und sollte Ihnen gefallen, was wir machen, und Sie würden uns gerne finanziell unterstützen, ist dies unsere Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
IBAN: DE67 6805 0101 0012 1886 35

FÖRDER-GEMEINSCHAFT HANDBALL



Handball in Zähringen – eine große Gemeinschaft von klein an!

Wo unterstützt die Fördergemeinschaft?

- Alle unsere 200 Jugendlichen sozial von den „Kleinsten Ballkünstlern" bis zu den A-Jugenden
- Sportlich vom spielerischen Handballkindergarten bis zum leistungsstarken Handball der größten Jugendlichen
- Förderung außerhalb der Halle:
  - Schulische Förderung
  - Kurzreisen
  - Freizeitaktivitäten
  - Finanzielle Unterstützung wo nötig
- Kostenbeteiligung im Ausstattungsbereich
- Beteiligung am durchgängigen Konzept der pädagogischen und technischen Jugendarbeit

Was sind die Ziele der Fördergemeinschaft?

- Unterstützung und Entlastung der Handballabteilung der Alemannia Zähringen im Jugendbereich
- Integration der Jugendlichen in die Vereinsstruktur
- Gewährleistung eines starken Unterbaus für den Zähringer Handball
- Unterstützung der Jugendlichen abseits des Handballsports mit Angeboten, wie Nachhilfe oder die Vermittlung von Stellen für ein freiwilliges soziales Jahr
- Fortführung und Weiterentwicklung des hohen, überregionalen Niveaus unserer Jugendmannschaften
- Sicherung und Stabilisierung der guten Arbeit innerhalb der Handballabteilung der Alemannia Zähringen

Ein Rückblick:

- Laufende Mitfinanzierung der Ausstattung von Jugendmannschaften und -trainern
- Organisation und Finanzierung von Kurz- und Städtereisen
- Gewährung und Finanzierung von Nachhilfeunterricht aller Altersklassen
- Mitfinanzierung der Entwicklung eines durchgängigen Trainingskonzepts von den Kleinsten bis zu den A-Jugend-Mannschaften
- Finanzielle Unterstützung von Saisonabschluss- und Weihnachtsveranstaltungen
- Kostenübernahme von Trainingslagern
- Vermittlung von Ausbildungsplätzen und Stellen für ein freiwilliges soziales Jahr

NEUERÖFFNUNG JAHNHÖLLE





freundlicher Empfang





fürs leibliche Wohl ward gesorgt...



gute Stimmung





volle Hütte und lautstarke Unterstützung von den Rängen



konsequente Schiris



fleißige Wischer





Trikot-Tests







Stars der 80er und 90er



offizielle Übergabe

DIES UND DAS

SAVE THE DATE
Am 6.12. findet wieder die allseits beliebte Tombola statt.
Lose kaufen nicht vewrgessen!



Neue Vereinsbekleidung gefällig oder suchst du noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Im neuen Teamshop des findest du alles für Training und Spieltag: Trainingsjacken, Tops, Shorts, Sweathosen, Poloshirts sowie Sporttaschen und Rucksäcke.
Unter „Alle Artikel" siehst du das komplette Sortiment. Als Mitglied bekommst du 30 % Vereinsrabatt, Wappen und Rückenschriftzug „Handball Zähringen" sind schon im Preis enthalten. Optional kannst du Initialen aufdrucken lassen (je 3 €).

Abholung erfolgt beim OffensivSport!

P.S.: Euch fehlt etwas, dass unbedingt rein muss?! Schreib uns und wir schauen was wir machen können

https://clubshop.uhlsport.com/tsv-alemannia-zaehringen/7cc29d476b83483a8c4035d72c8cc28b/Alle-Artikel/



Trainingszeiten

Saison 2026/2027 - Jugend

A-Jugend Männlich (Jg. 2008 + 2009) – Oberliga Baden-Württemberg			
Dienstag	19:30 – 21:00	Jahnhalle	Linus Herzog Manuela Goncalves
Donnerstag	17:30 – 19:00	Jahnhalle	

B-Jugend Männlich (Jg. 2010 + 2011) – Regionalliga Baden-Württemberg			
Dienstag	18:00 – 19:30	Jahnhalle	Mirco Kabis Claudio Ebner
Mittwoch	18:00 – 19:30	Jahnhalle	
Donnerstag	18:00 – 20:00	Halle Karlschule	

C-Jugend Männlich – (Jg. 2012 + 2013) – Bezirksoberliga Südbaden			
Dienstag	17:30 – 19:00	Jahnhalle	Ulla Schäfer Bene Sander
Mittwoch	18:00 – 19:30	Emil-Götte-Halle	
Donnerstag	17:00 – 18:15	Jahnhalle	

D-Jugend gemischt – (Jg. 2014 + 2015) – Bezirksoberliga Südbaden			
Mittwoch	16:30 – 18:00	Jahnhalle	Nia Lebrecht Mael Boukhari
Donnerstag	16:15 – 17:30	Jahnhalle	

E-Jugend gemischt – (Jg. 2016 + 2017) – Bezirksoberliga Südbaden			
Dienstag	16:00 – 17:30	Jahnhalle	Lea Hass
Donnerstag	18:00 – 19:30	Emil-Götte-Halle	

F-Jugend gemischt – (Jg. 2018 + 2019) – Turniere			
Dienstag	17:00 – 18:30	Emil-Götte-Halle	Paulie Harder
Donnerstag	16:30 – 18:00	Emil-Götte-Halle	Alex Koss

Handball-Kindergarten – (Jg. 2020 + 2021 + 2022)			
Mittwoch	16:30 – 18:00	Emil-Götte-Halle	Paulie Harder

Ballpiraten – (Jg. 2023 + 2024 + 2025)
i.d.R. jeden 1. + 3. Samstag → **in Begleitung mindestens einer Begleitperson** Termine siehe Homepage / Aushang

Trainingszeiten

Saison 2026/2027 – Aktive Mannschaften

Herren 1 – Verbandsliga Baden-Württemberg			
Montag	21:00 – 22:30	Gerhard-Graf-Halle	Max Wachter Paul Sellentin
Mittwoch	19:30 – 21:00	Jahnhalle	
Donnerstag	19:15 – 20:45	Jahnhalle	

Damen 1 – Landesliga Baden-Württemberg			
Dienstag	19:30 – 21:00	Jahnhalle	Dirk Lebrecht Franziska Joseph John Hötger
Mittwoch	18:30 – 20:00	Wentzingerhalle	
Donnerstag	20:45 – 22:15	Jahnhalle	

Herren 2 – Landesliga Baden-Württemberg			
Dienstag	21:00 – 22:30	Jahnhalle	Fabian Krepper
Donnerstag	18:15 – 19:45	Jahnhalle	

Damen 2 – Bezirksliga Südbaden			
Dienstag	20:00 – 21:30	Emil-Gött-Halle	Nils Boutes
Mittwoch	18:30 – 20:00	Wentzingerhalle	

Herren 3 – Bezirksliga Südbaden			
Mittwoch	21:00 – 22:30	Jahnhalle	Christophe Kunze

OLYMPIA

Griechische Spezialitäten in Freiburg

Zähringer Str. 327
79108 Freiburg
Telefon:0761-61057013
Inhaber Familie Nikakis

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag (außer Feiertage)
Dienstag - Sonntag
11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

www.olympia-freiburg.de



HERREN 1



DAMEN 1



C-JUGEND M



D-JUGEND



HERREN 2



DAMEN 2



E-JUGEND



HERREN 3



F-JUGEND



HANDBALL-KINDERGARTEN



A-JUGEND M



B-JUGEND M



BALLPIRATEN



nächste Begegnungen

mE	Mi 02.12.26	17:30	SG Bötz/March – **TSV Frbg-Zäh.**	Sporthalle Buchheim · March







Der nächste Handballexpress erscheint zum Heimspieltag 05./06.11.2026.

SCHIEDSRICHTER

Wir bedanken uns bei unseren Schiedsrichtern die auch dieses Jahr wieder für uns in die Pfeife pusten und somit den Spielbetrieb im Bezirk und auch überbezirklich möglich machen.

FÜR DIE TSV ALEM. FREIBURG-ZÄHRINGEN PFEIFEN:

David Isenmann
Fabian Krepper
Max Wachter
Ruben Wohlfahrt
Sebastian von Briel

junited AUTOGLAS
FREIBURG



IMPRESSUM

HERAUSGEBER HANDBALL-EXPRESS:
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1900 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE HANDBALL-ABTEILUNG:
TSV Alem. Freiburg-Zähringen – Abt. Handball –
Sascha Winkler
Jechtinger Straße 17
79111 Freiburg

GESTALTUNG & REDAKTION:
Katharina Sellentin

INTERNETPRÄSENTATION:
Team für Öffentlichkeitsarbeit

HANDBALL-FOTOGRAFIE:
Bene Sander
Lucija Tomic
Tobias Limberger
Anja Limbrunner

ANZEIGEN:
Julia Wißmann

DRUCK:
Simon Druck Freiburg

Du willst auch eine Anzeige schalten, einen Bericht schreiben oder hast sonst eine Frage? Dann schreib uns einfach eine Mail an:

express@handball-in-zaehringen.de

Redaktionsschluss ist am Montag vor dem Heimspielwochenende um 20:00 Uhr.

ZÄHRINGER HEIMSPIELTAG



simondruck

HANDBALL ZÄHRINGEN

handball-in-zähringen.de